

Spangenberg Zeitung

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Wzugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Sonntagsbeilage:

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

„Alldeutschland“.

K. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 90.

Donnerstag, den 9. November 1916.

9. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet. Spangenberg, 8. November.

*— Am kommenden Sonntag findet im Heinzschen Saale von abends 8 Uhr ab ein Vaterländischer Abend statt, veranstaltet von Frä. Willy Schneider, Konzertsängerin, Cassel u. Herrn Friedrich Junghenn, Rezitator, Cassel, unter gütiger Mitwirkung von Frä. Juliane Heine (Violine), hier. Der Reinertrag ist für die Beschaffung von Weihnachtsgeschenken für unsere Spangenberg-Krieger bestimmt. Was brauchen wir Konzerte in dieser schweren Zeit! Was solls mit Zerstreung im Kriege! wird dieser oder jener sagen und fragen. Und doch! Wir in der Heimat haben auch ein wenig Freude, etwas Ablenkung nötig. Unsere Kämpfer draußen schaffen sich selbst das Schöne, das sie sonst entbehren müßten. Lesen wir nicht von Theaterpielen, Konzerten, von Zirkus und sonstigen allen möglichen Veranstaltungen hinter der Front? Seien wir versichert, daß unsere Feldgrauen auch uns in der Heimat etwas Freude gönnen. Nicht an rauschenden Festlichkeiten wollen wir uns erquicken, sondern an edler Kunst, an guter Literatur und schöner Musik. Um wieviel lieber gehen wir zu einer derartigen Veranstaltung, wenn wir wissen: Unser Geld ist nicht weggeworfen, nicht verloren! Es wandert in Gestalt von Weihnachtspaketchen zu unseren Lieben draußen im Felde. In diesem Sinne verweisen wir auf die Veranstaltung am kommenden Sonntag. Der Abend wird ein echt vaterländisches Gepräge haben und jeder Stimmung gerecht werden. Komme nun auch ein jeder hin, er wird sehen, daß er schön und uns kriegsdeutschen würdig ist. Er wird uns erzählen von Krieg und Frieden, von draußen und von der Heimat, von Gott, König und Vaterland.

*— Die Brandversicherungsanstalt ist vom Landesausschuß ermächtigt worden, in Fällen in denen infolge des Krieges ein Wiederaufbau der niedergebrannten oder beschädigten Gebäude zunächst nicht möglich ist, den Brandbeschädigten Unterstützungen, insbesondere als Beihilfen zur Miete oder Zahlung von Hypothekenzinsen zu bewilligen. Anträge sind durch die Ortsbehörden an die Landratsämter zu richten.

*— Fliegermeldungen. Es wird darauf hingewiesen, daß alle von Fliegern abgeworfenen Fliegermeldungen unverzüglich und uneröffnet an die nächste Polizeibehörde zur Weiterbeförderung abgegeben werden müssen. Eine solche Fliegermeldung befindet sich in der Regel in einem mit einem Abwurfswimpel versehenen Sandsäckchen.

*— Keine Pferdeaushebungen in nächster Zeit. Nach einer Mitteilung des Stellv. Generalkommandos des 11. Armeekorps zu Cassel an den Vorstand der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Cassel werden im Bereiche des 11. Armeekorps weitere Pferdeaushebungen zunächst überhaupt nicht mehr stattfinden.

*— Am 1. Dezbr. 1916 findet im deutschen Reiche eine kleine Viehzählung statt, die sich auf Pferde, Rindvieh, Schafe, Ziegen und Federvieh erstreckt.

Messungen. Zum Fähnrich zur See befördert wurde Julius Steinbach, Sohn des Fabrikanten Jacob Steinbach von hier. — Mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde der Ober-Maschinenmaat August Scheffer von hier.

× **Hess.-Lichtenau.** Der Allgemeine Anzeiger (Beobachter an der Loffe) hat wegen Einberufung des Verlegers sein Erscheinen einstellen müssen. Man hofft, daß mit der nochmaligen Zurückstellung des bereits 47 Jahre alten Herrn Vogt das Weitererscheinen gegeben ist. — Ein Veteran aus kurhessischer Zeit „von echtem Schrot und Korn“, der 83 Jahre alte Hegemeister a. D. Hartmann Heerich ist gestorben.

§ **Wickenhausen.** Die elektrische Lastbahn nach dem Bilstein wird jetzt abgerissen. Der Bilstein-Basaltsteinbruch ist längst abgebaut und auch auf dem Berge bei Dohrenbach nichts mehr zu holen, sodaß der ganze Betrieb eingestellt wird.

Cassel. Die Stadtverordnetenversammlung bewilligte 250 000 Mk. für den Ausbau einer 90 Km. langen Leitungsanlage nach dem Kreise Wolfhagen, um diesen Kreis von Seiten des städtischen Elektrizitätswerkes mit elektrischem Strom zu versorgen. Es kommen insgesamt 410 000 Kilowattstunden jährlich inbetracht. Die Bauausführung soll so schnell als möglich erfolgen.

1 **Cassel.** Ein fettes Schwein von mehreren Zentnern gestohlen wurde in der Nacht zum Mittwoch aus einem Stalle eines Gutspächters in der Niedervellmarschenstraße.

g **Kirchhain.** Die Landwirtschaftskammer wird am kommenden Freitag vormittags hier 28 in Russisch-Polen gekaufte, zum Teil kleinere volljährige Pferde verkaufen.

K.P. **Cassel.** Zu denen, die unter dem Krieg schwer zu leiden haben, gehören auch die Anstalten der Inneren Mission, wie das Diakonissenhaus in Cassel, die Anstalt Hephata bei Treysa, das Heiliche Siechenhaus in Hofgeismar und andere. Diese Anstalten wurden sonst im Herbst für ihre zahlreichen Insassen immer reich bedacht mit Kartoffeln, Getreide und anderen Lebensmitteln, die von den Landwirten aus Dank für die Ernte gestiftet wurden. Jetzt hat das alles aufgehört, denn den Landwirten ist ihr Teil zugemessen, und was übrig ist, muß für die Allgemeinheit abgeliefert werden. Für die Anstalten, die unter der Höhe der Lebensmittelpreise ohnehin schwer zu leiden haben, bedeutet das eine große Einbuße, über die sie so leicht nicht hinwegkommen. Nun gibt es aber viele in Stadt und Land, denen gerade die Kriegszeit reiche Einnahmen gebracht hat, und die dafür gern sich erkenntlich zeigen wollen. Alle diese seien auf die Notlage der obengenannten und anderer ihnen nahe liegenden Anstalten der Barmherzigkeit hingewiesen, insbesondere aber werden die Landleute, die bisher so freundlich die Anstalten mit Lebensmitteln bedacht haben, gebeten, dafür einen entsprechenden Geldbetrag an die Anstalten zu schicken und so ihnen zu helfen, ihre vielen Hilfsbedürftigen über die schwere Zeit hinwegzubringen.

✶ **Dorndorf.** Beim Rasieren glitt der Barbierlehrling des Haarkünstlers Hildebrandt aus, warf im Fall das Waschbecken um und kam durch unglücklichen Zufall der Lichtleitung zu nahe, sodaß er sofort getötet wurde.

1 **Werk (Sauerland).** Um sich den Weg abzukürzen, benutzte hier die 16jährige Tochter des Schmiedemeisters K. die am sogenannten Großen Teich vorüberführende Mauer. Das Mädchen wurde dabei vom Schwindel erfaßt, fiel in das Wasser und ertrank.

Letzte Nachrichten.

WTB Berlin, 4. Nov. (Amtl.) Am 23. Oktober hat eines unserer Unterseeboote einen englischen kleinen Kreuzer älteren Typs mit zwei Schornsteinen westlich Island vernichtet.
Der Chef des Admiralstabes der Marine.

WTB Berlin, 5. Nov. (Amtl.) Am 4. November abends ist das Unterseeboot U 20 im Nebel nördlich Bobjerg an der westjütischen Küste festgekommen. Alle Abschleppversuche der sofort zu Hilfe gerufenen Torpedoboote blieben erfolglos. U 20 wurde daher am 5. November mittags gesprengt, nachdem die Besatzung von unseren Torpedobootten geborgen war.
Der Chef des Admiralstabes der Marine.

WTB Berlin, 5. Nov. Folgendes Manifest wird heute durch den Kaiserlichen Generalgouverneur in Warschau, General der Infanterie von Beseler, verkündigt:

An die Bewohner des Generalgouvernements Warschau!

Seine Majestät der Deutsche Kaiser und Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich und Apostolischer König von Ungarn, getragen von dem festen Vertrauen auf den endgiltigen Sieg ihrer Waffen und von dem Wunsch geleitet, die von ihren tapferen Heeren mit schweren Opfern der russischen Herrschaft entrissenen polnischen Gebiete einer glücklichen Zukunft entgegenzuführen, sind dahin übereingekommen, aus diesen Gebieten einen selbständigen Staat mit erblicher Monarchie und konstitutioneller Verfassung zu bilden. Die genauere Bestimmung der Grenzen des Königreichs Polen bleibt vorbehalten. Das neue Königreich wird im Anschluß an die beiden verbündeten Mächte die Bürgschaften finden, deren es zur freien Entfaltung seiner Kräfte bedarf. In einer eigenen Armee sollen die ruhmvollen Ueberlieferungen der polnischen Heere früherer Zeiten und die Erinnerung an die tapferen polnischen Mitstreiter in dem großen Kriege der Gegenwart fortleben. Ihre Organisation, Ausbildung und Führung wird in gemeinsamem Einvernehmen geregelt werden.

Die verbündeten Monarchen geben sich der zurechtlichen Hoffnung hin, daß sich die Wünsche nach staatlicher und nationaler Entwicklung des Königreiches Polen nunmehr unter gebotener Rücksichtnahme auf die allgemeinen politischen Verhältnisse Europas und auf die Wohlfahrt und Sicherheit ihrer eigenen Länder und Völker erfüllen werden.

Die großen westlichen Nachbarmächte des Königreiches Polen aber werden an ihrer Ostgrenze einen freien, glücklichen und seines nationalen Lebens frohen Staat mit Freuden neu erstehen und aufblühen sehen.

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. **Der Generalgouverneur.**

Eine Rundgebung gleichen Inhalts wird von dem K. und K. Militär-Generalgouverneur in Lublin Feldzeugmeister Ruf bekenntgegeben.

WTB Berlin, 7. Nov. (Amtl.) In der Nacht vom 6. zum 7. November griff ein deutsches Flugzeuggeschwader französische Truppenlager in der Mulde dicht westlich des Bois Gressaire und im Bois Celestine (nördlich Cerisy an der Somme) mit Bomben an, in denen Brände ausbrachen.

Eines unserer deutschen Bombengeschwader belegte in derselben Nacht den großen Munitionsbahnhof von Cery, auf dem lange Güterzüge hielten, mit Bomben. Durch zahlreiche Treffer wurden dieser Bahnhof, der den Mittelpunkt für den Munitionsnachschub der Franzosen an der Somme bildet, und die umliegenden Munitionslageräume in Brand gesetzt, aus denen alsbald helle Flammen emporloberten. Der Brand griff auf das ganze große Munitionslager über, daß in ununterbrochenen Explosionen in die Luft flog. Eine riesige Rauchwolke bildete sich über der Brandstätte und machte sich noch in 2800 Meter Höhe bemerkbar. Die Explosionen der Geschosse wurden noch in St. Quentin in heftigen Erschütterungen gespürt. Der heftige immer neu aufblühende Feuerschein konnte unvermindert bis zum Tagesanbruch beobachtet werden.

Durch andere deutsche Flugzeuggeschwader wurden in derselben Nacht an zwanzig mit Russen belegte Ortschaften und Lager hinter der feindlichen Front mit Bomben angegriffen. Auch hier wurde gute Wirkung durch zahlreiche Brände festgestellt. Ebenso wurden die Bahnanlagen bei Progart, Amiens und Louducau durch Bombenwerfer beschädigt. Auf der Strecke Amiens-Pont de Metz vernichtete ein Volltreffer einer 50 Kilogr.-Bombe einen fahrenden Zug.

WTB London, 6. Novbr. Die Admiralität teilt mit, daß ein britisches Unterseeboot, das in der Nordsee operierte, gestern in der Nähe der dänischen Küste Torpedos auf ein deutsches Schlachtschiff der Dreadnought-Klasse abfeuerte. Das Schiff wurde getroffen, aber die Größe des angerichteten Schadens ist unbekannt.

WTB Amtlich. **Gr. Hauptquartier, 8. Novbr.**

Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Nördlich der Somme ging tagsüber die Gefechts-tätigkeit über mäßige Grenzen nicht hinaus. Nächtl-iche englische Angriffe zwischen Le Sars und Gu-cudecourt scheiterten in unserm Feuer.

Südlich der Somme griffen die Franzosen beider-seits von Ablaincourt an. Unsere in den Südteil von Ablaincourt vorgeschobenen Abteilungen wur-den zurückgedrängt, das Dorf Pressoire ging ver-loren; auf dem Nordflügel des Angriffes wurde der Feind zurückgeschlagen.

Heeresgruppe Kronprinz.

Lebhafte Artilleriekämpfe im Maasgebiet.

Östlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldm. Prinz Leopold v. Bayern.

Nichts Neues.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Der Doelgnès-Abschnitt war auch gestern der

Schauplatz lebhafter Kämpfe. Der Gegner errang weiter kleine Vorteile. Vorwärts des Bodza-Passes sind den Rumänen in den letzten Tagen gewonnene Teile unserer Höhenstellungen wieder entfallen.

Am Tatar-Havas-Paß sind feindliche Angriffe abgeschlagen. — Der Erfolg in der Gegend von Spini konnte weiter ausgenutzt werden; die Gefan-genenzahl erhöht sich.

Balkan-Kriegsschauplatz

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen.

Kein besonderes Ereignis.

Mazedonische Front.

Feindliche Angriffe im Cernabogen blieben erfolglos. Rege Artillerietätigkeit an der Belasica- und Strumafont.

Der Erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.

Berlin, 6. Nov. Mit der kürzlich gemeldeten Vernich-tung eines kleinen Kreuzers ist der Gesamtverlust der eng-lischen Marine auf 500 000 Tonnen ihrer Linienfahrzeuge und

Kreuzer, die England bei Ausbruch des Krieges hatte, ge-stiegen. Insgesamt sind nämlich 44 engl. Linienfahrzeuge und Kreuzer von zusammen 501 550 Tonnen, nicht mitgerechnet die Hilfskreuzer, Hilfsfahrzeuge, Kanonenboote und Zerstörer, zu Grunde gegangen. Insgesamt beträgt der Verlust bei den Linienfahrzeugen etwa 14 Proz., bei den Panzerkreuzern 30 Prozent und bei den geschützten Kreuzern etwas über 14 Proz. An Torpedofahrzeugen hat England bisher rund 50 verloren mit einer Tonnage von 41 500, an Untersee-booten 26.

WTB Amsterdam, 8. Nov. Reuter meldet aus New York: **Hughes wurde zum Prä-sidenten gewählt.**

Wetterbericht.

Am 9. Nov. Ziemlich trüb, mild, zeitweise Regen.
Am 10. Nov. Wenig Veränderung.
Am 11. Nov. Teils heiter, teils wolkig bis trüb.

Die

**Auszahlung
der Familienunterstützung**

aus staatlichen Mitteln für den Monat November erfolgt am **Freitag, den 10. ds. Mts.** nachmittags um 2 Uhr.

An diesem Tage nicht abgeholte Beträge werden erst am Dienstag, den 14. d. Mts. nachmittags von 2 bis 3 Uhr zur Auszahlung gelangen. Spangenberg, den 7. Nov. 1916.

Die Stadtkasse.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Verfügung des Herrn Vorsitzenden des Kreis Ausschusses vom 28. v. Mts. — Kreisblatt Nr. 257 — ist für die hiesige Stadt ein Wirtschaftsausschuß gewählt, welcher den Zweck hat, die Stadtbehörde bei der Futtermittelverteilung und bei den übrigen kriegswirtschaftlichen Maß-nahmen zu unterstützen.

Derselbe besteht aus folgenden Herren: 1. Kaufmann Louis Salz-mann, Vorsitzender. 2. Kaufmann Salomon Spangenthal, stellvertreten-der Vorsitzender. 3. Bäckermeister Wilhelm Gundlach. 4. Landwirt Georg Salzmann. 5. Landwirt Konrad Siebert (Vog).

Spangenberg, 8. Novbr. 1916.
J.-Nr. 6497 **Der Bürgermeister.**

Bekanntmachung.

Vorschläge, Anträge, Beschwerden betreffend die Lebens- und Futter-mittelversorgung sowie andere wirt-schaftliche Fragen ersuche ich mir stets durch die Hand der Gemeindebehörden, (Wirtschaftsausschüsse) einzureichen, die ihre Gutachten dazu abgeben wollen.

Ebenso sind zwecks Zeit und Arbeits-ersparnis zur Vermeidung der Rück-fragen alle auf die Ablieferung von Kartoffeln, Vieh, Milch, Butter usw. bezüglichen Anträge, sowie Anträge auf Hauschlachtungen nur durch die Gemeindebehörden einzureichen.

Zu den Anträgen auf Hauschlach-tungen sind ausschließlich die hier bei A. Bernecker erhältlichen Bordrucke zu benutzen und zwar in der Regel die Sammelanträge; Einzelanträge sind nur in dringenden Fällen zu stellen. Melsungen, 3. Novbr. 1916.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 8. Novbr. 1916.
J.-Nr. 6495 **Der Bürgermeister.**

Bekanntmachung.

Auf den am 9. d. Mts. nachmittags von 2 bis 5 Uhr stattfindenden **Sebe-termin der Staats- und städtischen Steuern** wird hierdurch aufmerksam gemacht.

Spangenberg, 7. Novbr. 1916.

Die Stadtkasse.

Carbid

ist eingetroffen bei

Levi Spangenthal.



Sonntag, den 12. November 1916, abends 8 Uhr
im **Heinz** schen Saale.

Vaterländischer Abend

veranstaltet von

Fräulein Milly Schneider, Konzertsängerin, Cassel,
Herrn Friedrich Junghenn, Rezitator, Cassel,
unter gütiger Mitwirkung von
Fräulein Juliane Heine (Violine), Spangenberg.

Am Klavier: Frau Marie Junghenn, Cassel.

Der Reinertrag ist für die Beschaffung von Weihnachts-liebesgaben für die Spangenger Krieger bestimmt.

Preise der Plätze im Vorverkauf in der Buchhandlung von **Hans Siebert.**

1. Platz 1,— Mark, 2. Platz 0,50 Mark, 3. Platz 0,30 Mark.

An der Abendkasse erhöht sich der Preis der Plätze um je 10 Pfg.

Bekanntmachung.

Landwirtschaftliche Winterschule in Melsungen.

Die Eröffnung des diesjährigen Lehrganges findet am **Mittwoch, den 15. November 1916, vormittags 10 Uhr** in dem Schulgebäude statt.

Der Unterzeichnete nimmt Anmeldungen entgegen und vermittelt billige Unterkunft für die Schüler.

Auf Wunsch wird den abgehenden Schülern von der Schuldirektion Stellung vermittelt.

Melsungen, den 7. Oktober 1916.

Der Direktor
G. Reinsch.

Hessischer Bankverein
Aktiengesellschaft :: Abteilung Melsungen

Aktienkapital des Hessischen Bankvereins **8 000 000** Mark
Reserven über **1 100 000** Mark.

Annahme von **Depositengeldern**
zu günstigen Bedingungen.

Scheck- und Ueberweisungsverkehr (provisionsfrei)
Zeit-, Mühe- und Kostenersparnis, stete Verzinsung,
vorteilhaft für jeden Geschäfts- und Privatmann.

Konto-Korrent-Verkehr
Dieselben Annehmlichkeiten wie beim Scheckverkehr
mit und ohne Kreditgewährung.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Vermietung von Schrankfächern in unserem einbruch-
und feuersicheren Stahlpanzerschrank. Verwaltung
offener Depots. Kostenlose Verlosungs-Kontrolle.
Besorgung von Zins- und Dividendenbogen. Ein-
lösung von Zins- und Dividendenscheinen.

Gefunden

auf der Straße Bischofferode-Weidel-bach ein **Taschenmesser**. Abzuholen gegen Inzerationskosten in **Försterei Dörnbach, Spangenberg.**

Hofphotograph

Oscar Zellmann

aus Gschwege ist **Sonntag, den 12. d. Mts., von 9 bis ¼ 4 Uhr** nachmittags im **Heinz** schen Garten anwesend, um **photographische Aufnahmen** vorzunehmen. Anmeldungen nimmt entgegen **Hans Siebert, Buchhandlung.**

Verkaufe billig
scharfen, sehr wachsamem
Hund

(Keude). Adr. bei d. Geschäftsstelle zu erfragen.

Verlade Sonnabend 1 Uhr

Kohlraben

Hebeler.

Eine schwere junge

Anspannkuh

hat zu verkaufen
Konrad Siebold, Blaggasse.

Gesucht ein zuverlässiger, kräftiger, schulentlassener

Junge

für dauernd.

Zigarren-Fabrik
Philipp Bactke.

Zum Kälken der Saat.

USPULUM

wirksamer als Kupfervitriol.

Pakete von 50 Pfg. an.

Apotheke
Spangenberg

Gußeiserne, granit-
emaillierte

Kessel

liefert sofort

Homburg H. Hardt.